



PRESSEMITTEILUNG

MeisterHunter Competition 2026

Jägermeister erweitert Cocktail-Wettbewerb erstmals über Europa hinaus

Wolfenbüttel, 17.06.2026 – Die MeisterHunter Competition startet in die Bewerbungsphase 2026 und macht den nächsten Schritt in ihrer Entwicklung: Neben Deutschland, Österreich, Polen, Finnland, Großbritannien, Irland, Tschechien und der Slowakei gehören in diesem Jahr auch die Schweiz und Südafrika zum Teilnehmerfeld. Damit wächst der Wettbewerb erstmals über Europa hinaus und schärft seinen Anspruch als internationale Plattform für professionelle Bartender.

Seit dem Start 2018 hat sich MeisterHunter kontinuierlich in der internationalen Barszene etabliert. 2025 erreichte der Wettbewerb mit 292 Einreichungen eine neue Größenordnung und baute zugleich seine internationale Reichweite deutlich aus. 2026 knüpft das Format daran an und entwickelt sich zunehmend weiter – von einem reinen Wettbewerb hin zu einer Plattform, die Austausch, Sichtbarkeit und Inspiration innerhalb der globalen Bar-Community fördert.

Während der Einreichungsphase des Wettbewerbs steht Jägermeister Manifest im Mittelpunkt. Mit seiner erhöhten Kräuterbeladung und der Verwendung eines fassgelagerten Destillats bietet er Tiefe und ein vielschichtiges Geschmacksprofil, das von subtilen Vanillenoten abgerundet wird. Für Bartender ist er eine vielseitige Basis für zeitgemäße Cocktails – von spirituosensbetonten Drinks bis hin zu modernen Interpretationen klassischer Kategorien. In den lokalen Vorrunden kommt Jägermeister Orange ins Spiel und ergänzt das Spektrum mit einem fruchtig-frischen Orangen-Geschmack als leichtere, moderne Facette neben den komplexeren Manifest-Kreationen. Die Teilnehmenden sind dann aufgefordert, Drinks mit sowohl Jägermeister Orange als auch Jägermeister Manifest zu entwickeln, um sich für das Finale in London zu qualifizieren.



PRESSEMITTEILUNG

Für viele Teilnehmende ist die Competition ein Karrieresprungbrett. Was das konkret bedeuten kann, zeigt die Gewinnerin 2025, Anna Lakner aus Finnland, die sich im Finale in London durchgesetzt hat: „Der Gewinn hat mir Türen geöffnet, die ich mir vorher nicht einmal vorstellen konnte. Ich habe internationale Aufmerksamkeit bekommen, wurde Teil eines starken Netzwerks und konnte meine Arbeit auf ein neues Level heben.“

Die Bewerbungsphase läuft bis 5. August 2026. Die Teilnahme erfolgt über [Instagram](#): Bartender reichen ihre Cocktailkreation auf Basis von Jägermeister Manifest unter dem Hashtag #MeisterHunter26 ein.

Nach nationalen und regionalen Vorentscheiden treten die besten Bartender im November beim internationalen Finale in London gegeneinander an und präsentieren ihre Drinks vor Fachjury und Branchenpublikum. Damit positioniert sich die MeisterHunter Competition 2026 stärker denn je als internationaler Gradmesser für die nächste Generation professioneller Bartender.

Kontakt

Mast-Jägermeister SE
Nikola Finke
Global Corporate Communications
Tel.: +49 5331 81-0
E-mail: presse@jaegermeister.de
Website: www.mast-jaegermeister.com

Über Jägermeister

Der weltweit erfolgreiche Premium-Kräuterlikör wurde vor 90 Jahren von Curt Mast auf den Markt gebracht. Die Methoden zur Herstellung dieses Originals, basierend auf 56 Kräutern, Blüten und Wurzeln, sind bis heute unverändert geblieben. Traditionell wird Jägermeister ausschließlich im niedersächsischen Wolfenbüttel hergestellt. Die Abfüllung erfolgt in den Werken in Wolfenbüttel-Linden sowie im sächsischen Kamenz. Von hier wird der Kräuterlikör in der markanten Flasche in mehr als 150 Länder exportiert. Neben dem Original umfasst die Marke Jägermeister folgende Produkte: Orange, Manifest, Cold Brew Coffee sowie die saisonal Winter Edition. Insgesamt beschäftigt das Familienunternehmen weltweit rund 1.000 Mitarbeitende.



PRESSEMITTEILUNG

Zum internationalen Markenportfolio gehören seit 2020 auch Teremana, die vom Hollywood-Schauspieler und Unternehmer Dwayne Johnson gegründete Tequila-Marke, und GIN SUL, der in Hamburg-Altona produziert wird.